Aachen

Alte Urkunden digital zugänglich

[14.01.2022] Das Stadtarchiv Aachen hat bereits mehr als 40.000 Archivalien digitalisiert, die künftig online frei zugänglich sein sollen. Finanzielle Förderung erhält die Stadt dabei vom Bund.

Im Rahmen des Förderprogramms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur“ hat das Stadtarchiv Aachen vom Bund 13.000 Euro für die weitere Digitalisierung erhalten.
Wie die Stadt Aachen mitteilt, konnten in den vergangenen Monaten bereits 40.000 Archivalien digitalisiert werden, darunter die wichtigsten Teile der umfangreichen Urkundenbestände des Mittelalters mit über 1.400 Urkunden, die Rats- und Beamtenprotokolle aus der Zeit von 1656 bis 1798 sowie rund 6.000 Straßenfotos, die einzelne Gebäude des Stadtbilds aus dem 19. und 20. Jahrhundert zeigen. Die digitalen Archivalien sollen laut der Stadt sukzessive in die Archiverschließungsdatenbank des Stadtarchivs integriert werden. Diese werde voraussichtlich im ersten Halbjahr 2022 für die öffentliche Nutzung freigeschaltet werden und dann der größte Teil der Dateien online frei zugänglich sein.

(bw)

Stichwörter: Open Government, Aachen, Stadtarchiv